

INDICES

|        |              | 31.12.2019 | 30.09.2020 |        |
|--------|--------------|------------|------------|--------|
| Europa | Dax          | 13.249     | 12.761     | -3,7%  |
|        | EuroStoxx 50 | 3.739      | 3.194      | -14,6% |
| USA    | Dow Jones    | 28.519     | 28.014     | -1,8%  |
|        | S&P 500      | 3.229      | 3.387      | +4,9%  |
|        | Nasdaq 100   | 8.731      | 11.507     | +31,8% |
| Asien  | Nikkei 225   | 23.477     | 23.241     | -1,0%  |
|        | Hang Seng    | 28.358     | 23.486     | -17,2% |

AKTIEN

Die Aktienmärkte konnten – insbesondere in den USA – auch im 3. Quartal des Jahres sukzessive weiter zulegen. Erst in den letzten Handelswochen ging den Märkten die Puste aus und die Verkäufer bekamen zeitweise etwas die Oberhand.

Der neue Wirtschaftszyklus ist gestartet und wir sehen signifikante Änderungen in den Lebens- und Arbeitsweisen, die sich auch an den Kapitalmärkten widerspiegeln.

Eine der maßgeblichen Änderungen ist der Trend zum Homeoffice und zu Onlinekonferenzen – anstelle des früher üblichen Weg ins Büro. Hierdurch entsteht ein anderer Bedarf - einerseits nach mehr Platz zu Hause, verbunden mit dem entsprechenden Equipment und Dienstleistungen für ein mobiles Arbeiten und andererseits nach weniger Büroflächen.

Dies spiegeln auch die unterschiedlichen Entwicklungen der Aktienindices wider, wo insbesondere der US Technologieindex Nasdaq – der ebendiese Anbieter von Equipment und Dienstleistungen für ein mobiles Arbeiten von zu Hause beinhaltet – mit weitem Abstand die beste Performance in den letzten Wochen verzeichnete. Er notierte anfangs September auf seinem all-time high, welches knapp 30% (!) über dem vorherigen Höchststand im Februar 2020 lag.

Nach dem ersten sehr lange anhaltenden Anstieg der Aktienmärkte rund um den Globus von März bis anfangs September 2020 haben wir im Laufe der letzten drei Wochen eine gewisse Konsolidierung gesehen. Diese sollte nun abgeschlossen sein. Wir erwarten jetzt eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung, u.a. in Form einer klassischen Jahresendrallye und einem freundlichen Start in das Jahr 2021.

Einen weiteren Push werden die Märkte – sicherlich – bei positiven Nachrichten zu einem Impfstoff und/oder einer Medikation gegen das Corona-Virus erhalten.

Andererseits werden die Märkte bis zu einem klaren Ergebnis der nächsten US-Präsidentenwahlen am 3. November eine erhöhte Volatilität behalten, da u.a. der Handelskonflikt mit China, die Verabschiedung des laufenden Haushaltes und die zähen Verhandlungen über weitere Corona-bedingte Unterstützungen der US-Wirtschaft immer wieder für Unsicherheit bei den Kapitalmarktteilnehmern führen.

Unverändert erwarten wir für die nächsten zwei bis drei Jahre deutlich steigende Aktienkurse – die aber durchaus immer wieder von Rücksetzern mit 10-15% durchzogen werden. Diese sollten zum weiteren Aufbau von Aktien genutzt werden, sofern die maximalen Aktienquoten noch nicht erreicht sind. Das Übersteigen der bisherigen all-time-highs (auch in Europa) wird lediglich eine Frage der Zeit sein.

#### ANLEIHEN, Investment Grade

Durch die Flut neuer Liquidität, die die Zentralbanken den Staaten und zum Teil den großen Unternehmen unmittelbar zur Verfügung stellt, sind langfristig Zinserhöhungen nicht mehr darstellbar. Wir werden für mehrere Dekaden niedrigste sowie häufig negative Anleiherenditen sehen.

Wir sind daher in diesem Segment weiterhin nicht investiert.

#### ANLEIHEN, Non-Investment Grade

notierten in engeren Handelsspannen seitwärts, so dass derzeit Renditen zwischen 3 und 5% bei mittleren Laufzeiten geboten werden. Die Kurse notieren noch deutlich niedriger als zum Jahresanfang.

Wir sind in diesem Segment weiterhin investiert und fokussieren zunehmend mittlere und längere Laufzeiten, da wir langfristig von keinen Zinserhöhungen und einem gerade wieder neu beginnenden Wirtschaftszyklus ausgehen.

#### ÖL

WTI-Rohöl notierte bei sehr geringen Schwankungen um 40 US-\$/Barrel seitwärts.

Wir sind aufgrund der massiven politischen Prägung weiterhin in Öl nicht investiert.

## GOLD

Gold erstarkte massiv bis auf ein all-time-high bei 2.060. Hiernach erfolgten Rücksetzer bis auf 1.850. Aktuell notiert Gold knapp unter 1.900 US-\$/Unze.

Aufgrund langfristig niedriger Zinsen wird Gold – als einzige verbleibende Beimischung zu Aktien und als letzte wahre Währung – weiterhin Käufer finden. Wir erwarten eine weitere Aufwärtsbewegung innerhalb des aktuell intakten Trendkanals und können uns Kurse deutlich über dem jüngsten all-time high sehr gut vorstellen.

Wir halten die maximalen Zielquoten in Gold.

## EUR-USD

Der USD notierte im vergangenen Quartal sukzessive schwächer gegen den Euro bis auf 1,21. Damit erreichte der USD den in unserem letzten Marktbericht beschriebenen starken Widerstand. Bisher konnte er diesen nicht durchstoßen. Vielmehr erfolgte ein relativ starker Rücksetzer bis auf 1,17.

Derzeit sind die USA von Corona stärker betroffen als Europa, so dass die US-Wirtschaft hierdurch geschwächer als die europäische ist. Mit Finden eines Impfstoffes und/oder einer Medikation wird die amerikanische Wirtschaft zügig wieder stärker vs. Europa werden. Hiermit könnte sich dann auch ein Wiedererstarken des USD gegen den EUR ergeben. Ein neuerlicher Test der 1,21 sollte aber hiervor nicht ausgeschlossen werden.

## Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg  
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail [info@alpinetrust.de](mailto:info@alpinetrust.de)

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.